

	<p>Tárgyak: 1 Gulden von König Wilhelm I. von Württemberg</p> <p>Intézmény: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Gyűjtemények: Württembergische Münzen</p> <p>Leltári szám: SV-544</p>
--	--

Leírás

Der Avers dieses Guldens zeigt die Büste des Münzherrn nach links, der in der Legende genannt wird: WILHELM KÖNIG V(ON). WÜRTTEMBERG. Unterhalb des Halsausschnittes befindet sich die Signatur des Stempelschneiders (KARL FRIEDRICH) VOIGT. Dieser war ein talentierter Edelsteinschneider und Medailleur, der Porträts vieler mächtiger Männer in Stempel schnitt – darunter Bürgermeister Tesdorf von Lübeck, Staatskanzler Fürst von Hardenberg, Friedrich Wilhelm III. König von Preußen, König Ludwig I. von Bayern, John Scott Earl of Eldon, Papst Pius VIII.. So kam der deutsche Kunst- und Literaturhistoriker Hyacinth Holland zu diesem Urteil über Karl Friedrich Voigt: „Bei seiner unermüdlichen Thätigkeit versorgte er nicht allein die „Moneta regia“ zu München mit Stempeln zu Verkehrsmünzen aller Art, sein Name stand auch unter den meisten hohen Häuption des ehemaligen deutschen Bundes und ist somit, wie kaum ein anderer Künstlernamen fast unbemerkt in alle Hände gekommen.“

Auf dem Revers befindet sich im Münzbild innerhalb eines Eichenkranzes eine Inschrift, die das Nominal 1 GULDEN und das Prägejahr 1841 angibt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber / Prägung

Méreték:

Durchmesser: 30,2 mm; Gewicht: 10,58 g

Események

Készítés mikor 1841

ki

	hol	Württembergi Királyság
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	hol	
Megrendelés	mikor	
	ki	I. Vilmos württembergi király (1781-1864)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Württemberg

Kulcsszavak

- Silbermünze
- forint

Szakirodalom

- Holland, Hyacinth (1896): Voigt, Karl Friedrich. Leipzig